



Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg



**Zusammen leben,
zusammen wachsen.**

25. Interkulturelle Wochen in Bamberg

Sa. 21.09.- Sa. 09.11.2019

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Andreas Starke
Aufaktveranstaltung am Samstag,
den 21.09.19 am Gabelmann um 14:00 Uhr
www.mib.stadt.bamberg.de

Harald Fuchs Bäckerei-Konditorei e.K.
Inh. Hyazintha Fuchs

Rodezstr. 1
96052 Bamberg

facebook.com/baekereifuchs
www.baekerei-fuchs.de



... da weiß man
was man isst.

INHALT

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bamberg	4
Grußwort des 1. Vorsitzenden des MIB der Stadt Bamberg	5-6
Radeln gegen Rassismus am 21.09.2019	7-11
25 Jahre Engagement für ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander	12-17
Mitglieder des MIB von 1994-2018	18-19
Die Mitglieder des MIB 2018-2024	20-21
Veranstaltungsankündigungen für die Interkulturellen Wochen 2019	22-45
Internationale Wochen gegen Rassismus	46-47
Bamberger Mahnwache Asyl	48-49
Danksagung	52

Impressum

Redaktion:	Mohamed Hédi Addala Mitra Sharifi Denise Denk Lisa Maßholder Janina Willrich
Lektorat:	Dr. Karin Gehrler
Layout:	Apostolos Aravidis
Auflage:	2.500 Exemplare Bamberg, September 2019

V.i.S.d.P. Mohamed Hédi Addala

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bamberg

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr für den Migranten- und Integrationsbeirat und für die Stadt Bamberg, denn er feiert sein 25-jähriges Bestehen. Das sind 25 Jahre „Engagement für Integration“, gemäß dem Motto des Jubiläumsjahres. Das sind 25 Jahre Engagement für die Belange und Probleme von Bürgerinnen und Bürgern mit ausländischen Wurzeln und mit Migrationshintergrund. Das sind 25 Jahre Engagement für die gesamte Stadtgesellschaft. Und das sind 25 Jahre Engagement von insgesamt 61 Mitgliedern des Beirates, die sich für ein friedliches, tolerantes und offenes Zusammenleben in unserer Stadt mit viel Herz und Leidenschaft eingesetzt haben und einsetzen.



Der Migranten- und Integrationsbeirat trägt maßgeblich über jährliche interkulturelle Veranstaltungen, über ein Beratungs- und Unterstützungsangebot, über die Initiierung neuer Projekte und Angebote, über eine bayern- und deutschlandweite Vernetzung und über eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und vieler Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner in Bamberg dazu bei, dass wir eine lebenswerte Stadt sind und bleiben, in der alle Bürgerinnen und Bürger eine Heimat finden, unabhängig von Herkunft, Religion oder Sexualität.

Ich danke allen Mitgliedern des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg für ihren großen persönlichen Einsatz in den letzten 25 Jahren und, so hoffe ich sehr, für die kommenden 25 Jahre.

Die Interkulturellen Wochen feiern in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum, denn der Migranten- und Integrationsbeirat veranstaltet diese zum 25. Mal. Dabei kann er sich wiederum auf die Unterstützung von zahlreichen Vereinen, Organisationen, Einrichtungen sowie Kulturanbietern verlassen, die sich politisch, sozial oder gesellschaftlich für Integration einsetzen. Die Interkulturellen Wochen vom 21. 09. - 09. 11. 2019, wofür ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen habe, finden unter dem diesjährigen Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ statt.

In dem vorliegenden Programmheft finden Sie rund 100 unterschiedlichste Veranstaltungen und ich kann Sie nur herzlich einladen, sich die für Sie passenden Angebote herauszusuchen und zu besuchen. Explizit möchte ich auf die Eröffnung der Interkulturellen Wochen mit dem traditionellen Radeln gegen Rassismus am 21. 09. hinweisen: Hier können Sie ein wichtiges Zeichen für die Vielfalt in Bamberg setzen. Ich wünsche Ihnen viel Freude und einen guten Austausch bei den Veranstaltungen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Andreas Starke". The signature is fluid and cursive.

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Grußwort des 1. Vorsitzenden des MIB der Stadt Bamberg

Sehr geehrte Damen und Herren

Der MIB hat das Vierteljahrhundert „vollgemacht“, und steht mit beiden Beinen im Leben. Bereits zum 25. Mal veranstaltet der MIB dieses Jahr die Interkulturellen Wochen. Bis dahin war es ein weiter Weg.

So wurde 1992 zunächst eine Initiative zur Gründung eines „Ausländerbeirats“ ins Leben gerufen. Dies versuchte man auch andernorts. In vielen Städten gestaltete sich die Suche nach Kandidaten sehr schwierig. Nicht so in Bamberg! Aus allen hier ansässigen Migrantengruppen meldeten sich Freiwillige, die dazu bereit waren, sich ehrenamtlich für die Belange ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu engagieren. Auch die Wahlbeteiligung war mit über 70% erfreulich hoch. Der Ausländerbeirat, der gut zwei Jahre später gegründet wurde, stand also von Anfang an auf einem starken Fundament. Darauf bin ich wirklich stolz.

Mit Stolz erfüllt mich auch die Tatsache, dass der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg letztes Jahr zum fünften Mal demokratisch gewählt wurde. Seit Mitte der 90er haben sich 61 Vertreterinnen und Vertreter für die gute Sache eingesetzt.

Wir sind heute ein starkes und buntes Gremium mit 22 Mitgliedern, welche 15.600 Bürgerinnen und Bürger, Ausländerinnen und Ausländer sowie Deutsche mit Migrationshintergrund aus insgesamt 133 Ländern vertreten. Dies entspricht 20% der Bamberger Gesamtbevölkerung. Der Frauenanteil unter den Beiratsmitgliedern von 65% könnte darüber hinaus als Vorbild für den Stadtrat, Landtag und Bundestag dienen. Bayernweit gehören wir außerdem zu den Vorreitern, was die Einbindung geflüchteter Menschen im Beirat angeht. Und so hat der Beirat auch stets von den vielseitigen Begabungen seiner Mitglieder profitiert. Alle großen Sprachen der Welt sind vertreten und jedes Mitglied konnte und kann seine persönlichen Stärken einbringen.

Als solch ein tolles, kompetentes und engagiertes Team und mit der tatkräftigen Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro werden wir uns gemeinsam mit allen Kooperationspartnern auch in den nächsten Jahren gegen Rassismus und für Gleichberechtigung und Demokratie einsetzen.

Ein weiterer Grund, stolz auf den Beirat zu sein, ist der hohe Grad an Vernetzung in der Region. Der MIB fungiert als Ansprechpartner für Migrantenvereine, -clubs und -stammtische. Er kooperiert in unterschiedlichsten Bereichen mit zahlreichen Organisationen und Institutionen in Bamberg und arbeitet eng mit den öffentlichen Behörden zusammen. So kann er sich seit 25 Jahren für Migrantinnen und Migranten in Bamberg starkmachen, die vielfältige kulturelle und konfessionelle Hintergründe haben. Es ist auch ein Verdienst des MIB, dass dieses Miteinander



friedlich gefeiert und als Bereicherung empfunden wird.

Das Engagement des Beirates ist natürlich eines für ALLE Bambergerinnen und Bamberger. In den letzten 25 Jahren hat er jährlich die Interkulturellen Wochen, fünfzehn Mal das Internationale Fußballturnier mit Familienfest und sieben Mal die Internationalen Wochen gegen Rassismus veranstaltet. Sowohl solche Großveranstaltungen als auch viele weitere Projekte, die der MIB allein oder zusammen mit Partnern organisiert, machen eine gelungene Integration möglich. Denn diese sind Begegnungsstätten aller Bamberger Bürger und Bürgerinnen; hier kann man sich kennenlernen, austauschen und neue Freundschaften schließen.

25 Jahre nachdem das Fundament auf der Großbaustelle „Integration“ gelegt worden ist, hat sich darauf aus vielen kleinen und großen Bausteinen ein stattliches Gebäude gebildet, an dem freilich immer weiter gebaut werden muss. Nicht unbedingt in die Höhe. Wie auch an unserem Dom steht an unserem Integrationshaus ständig irgendwo ein Gerüst, weil Ausbesserungsmaßnahmen nötig sind. Bei der 25-Jahrfeier am 28. September 2019 in der Konzerthalle haben wir die Gelegenheit, uns bei über 60 „Bauarbeiterinnen und Bauarbeitern“ zu bedanken. Jede, die und jeder, der in den letzten 25 Jahren auf der Baustelle große und kleine Arbeiten verrichtet hat, ist eingeladen. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch Herrn Horst Vollmer und seinem Team von der Konzerthalle, die uns die Räumlichkeiten für diese große Feier zur Verfügung stellen.

Im vorliegenden Programmheft zu den 25. Interkulturellen Wochen finden Sie etwa 100 Veranstaltungen, die unter der Schirmherrschaft von OB Andreas Starke und getreu dem Motto „Zusammen leben – zusammen wachsen“ stattfinden. Für dessen Unterstützung möchte ich mich im Namen des MIB sowie persönlich ganz herzlich bedanken. Bei dieser Vielfalt an Veranstaltungen ist sicher für jeden etwas dabei. Ein besonderes Zeichen für Toleranz können Sie setzen, wenn Sie am 21. September am traditionellen „Radeln gegen Rassismus“ teilnehmen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MIB, sowie bei den zahlreichen Unterstützern, Spendern und Sponsoren, ohne die der Beirat seine Arbeit nicht erledigen könnte. Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre dieses Programmhefts sowie beim Besuch der einen oder anderen Veranstaltung.

Ihr



Mohamed Hédi Addala

1. Vorsitzender MIB der Stadt Bamberg

Radeln gegen Rassismus am 21.09.2019

„Radeln gegen Rassismus“ ist alle zwei Jahre der Auftakt zu den Interkulturellen Wochen in Bamberg. Mit dieser Radtour durch Bamberg will der Migranten- und Integrationsbeirat Vielfalt und Engagement in unserer Stadt hervorheben und ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung setzen. Hierzu werden Orte in Bamberg angefahren, die in einem Zusammenhang mit antirassistischem, interkulturellen und integrationsfördernden Engagement stehen. In diesem Jahr steht das Motto **„Zusammen leben, zusammen wachsen“** im Mittelpunkt der friedlichen Demonstration.

10.00 – 14.00 Uhr: Infostand am Gabelmann

13.30 Uhr: Mahnwache am Gabelmann und **Treffpunkt für alle Radfahrerinnen und Radfahrer am Gabelmann**, die bei der Demonstration „Radeln gegen Rassismus“ mitmachen.

Seit zweieinhalb Jahren finden jeden Montag die Bamberger Mahnwachen Asyl statt. Die Mahnwache ist in Bamberg und darüber hinaus zu einem verlässlichen Ort der Vernetzung, der Solidarität mit Geflüchteten und des Widerstandes geworden. Hier tritt Zivilgesellschaft für Menschenrechte ein und zwar für alle Menschen, die in diesem Land leben und Schutz suchen. Riccardo Schreck vom Netzwerk Bildung und Asyl wird über die Ausbildungssituation von Geflüchteten informieren. Nach wie vor werden Genehmigungen häufig nicht oder verspätet erteilt oder sind mit unüberwindbaren Hürden für die Geflüchteten verbunden. Das wirkt sich besonders fatal aus, wenn an der Ausbildung auch der Aufenthaltsstatus hängt. Von den Betrieben und Einrichtungen im Gesundheitswesen werden die Auszubildenden dringend gebraucht. Geflüchtete werden bei der Mahnwache von ihren Erfahrungen berichten. Wie bei jeder Mahnwache werden zum Abschluss die Mahnsätze verlesen.

14.00 Uhr: Eröffnung der 25. Interkulturellen Wochen am Gabelmann
Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ werden die Interkulturellen Wochen von Herrn Bürgermeister Dr. Christian Lange und dem 1. Vorsitzenden des Migranten- und Integrationsbeirates, Mohamed Hédi Addala, eröffnet.

ca. 14.15 Uhr Beginn der Radtour





Radeln gegen Rassismus 2017 mit Ob Andreas Starke

1. Station Bürgerrathaus

Für Bürgerinnen und Bürger bietet das neue Rathaus am ZOB viele und wichtige Dienstleistungen unter einem Dach. Die Bereichsleitung für Soziales, Gabriele Kopic, und der Jugendamtsleiter Tobias Kobold werden uns vor Ort über die unterschiedlichen Angebote informieren. Diese reichen von An- und Abmeldungen, Einbürgerungen oder Ausländerangelegenheiten bis hin zur Kinderbetreuung, Jugendarbeit oder Grundsicherung im Alter und vieles mehr.

2. Station Mütterzentrum Känguruh

Das Bamberger Mütterzentrum war von Anfang an ein Ort der Begegnung und des interkulturellen Engagements. Hier werden uns Viola Densch und Anja Daniel empfangen und über die Großtagespflege „Mini-Hüpfert“ für Kinder bis 3 Jahre, Deutschsprachkurse für Frauen und Mütter mit Kinderbetreuung, Second Hand, Interkulturelle Angebote und Feste sprechen. Auch das Spielzimmer und die stundenweise Kinderbetreuung des Mütterzentrums Känguruh werden thematisiert werden.

3. Station Gewerkschaftshaus Bamberg

Am Gewerkschaftshaus begrüßen uns je ein Vertreter des DGB, der IG Metall und von ver.di, um uns die Arbeit und Struktur der Bamberger Gewerkschaften vorzustellen. Dabei wird insbesondere auf die Integration von Migrantinnen und Migranten in den Betrieben sowie auf den gewerkschaftlichen Kampf gegen Rechts eingegangen.

4. Station FC Eintracht Bamberg 2010 e.V.

Der FC Eintracht Bamberg 2010 zählt aktuell rund 650 Mitglieder und bietet neben Fußballinteressierten auch Rugby-, Quidditch- und Karatebegeisterten eine sportliche Heimat. Der Verein beheimatet Spieler aus ca. zehn verschiedenen Ländern, weshalb das Thema Integration im Trainings- und Spielbetrieb allgegenwärtig ist. Wie Integration beim FC Eintracht Bamberg 2010 schon seit mehreren Jahren gelingt, erläutern uns Wolfgang Scheibe und Niklas Rajczyk.

Endstation Zelt der Religionen

Frau Andrea Hofmann und weitere Mitglieder des Vorstandes werden uns zum Abschluss der Tour im Zelt der Religionen begrüßen und über die Arbeit des Vereins infor-



mieren. Außerdem findet zum Ausklang ein multireligiöses Gebet statt, nach dessen Ende die Möglichkeit zum entspannten Beisammensein und Austausch bei Getränken und Snacks gegeben ist.

17:30 Uhr voraussichtliches Ende der Tour

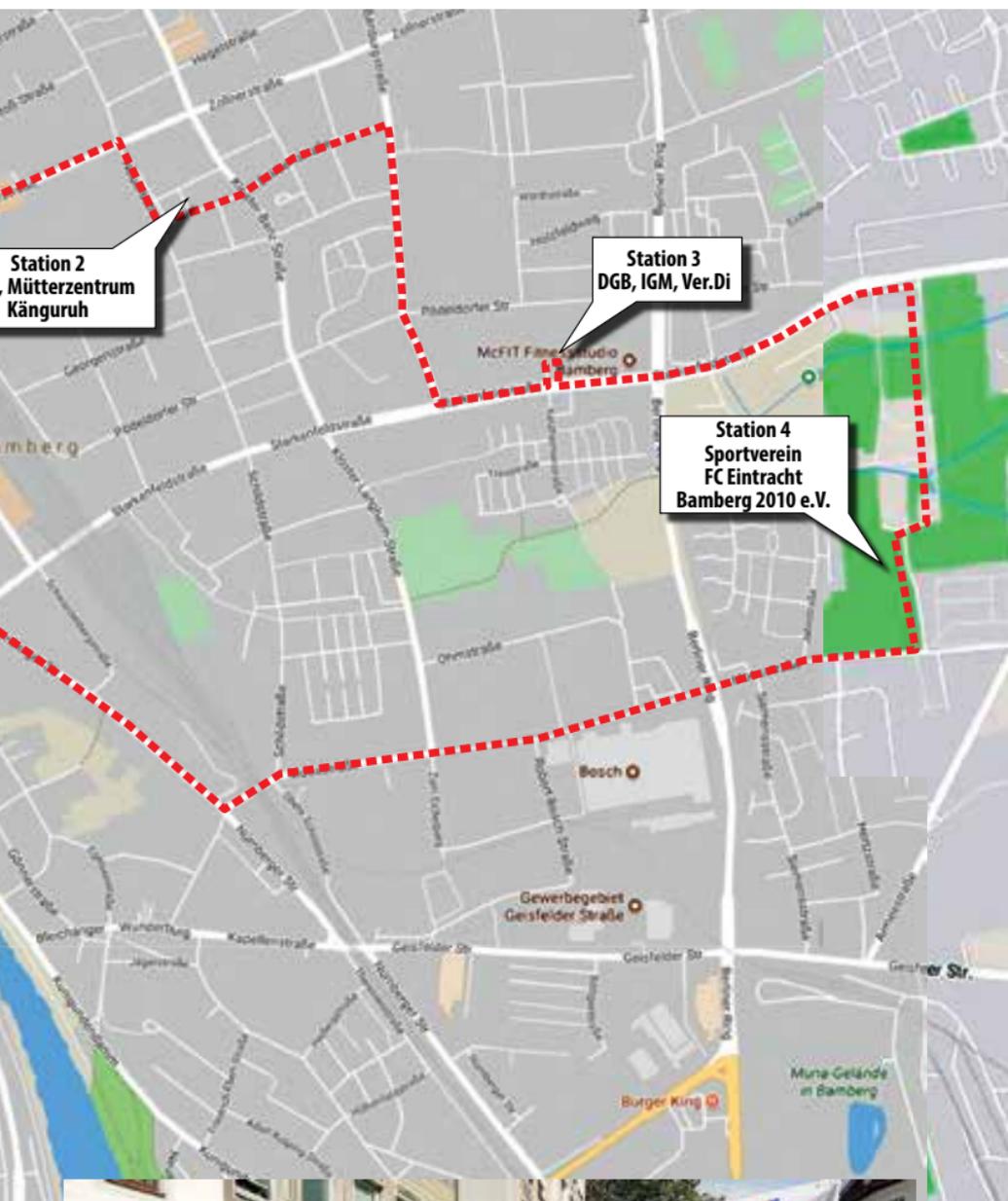


Radeln gegen Rassismus am Samstag, den 21.09. 2019 um 14:00 Uhr am Gabelmann



Sie sind herzlich eingeladen! Auch in diesem Jahr veranstaltet der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg die Interkulturellen Wochen; nun schon zum 25. Mal. Sie stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Vom 21.09. bis zum 09.11. 2019 bieten zahlreiche engagierte Vereine, Institutionen, Organisationen und Einzelpersonen einen bunten Strauß an Veranstaltungen an, welche die interkulturelle Vielfalt in unserer Stadt Bamberg sichtbar machen und Gelegenheit zur Begegnung, zum Genuss aber auch zur Auseinandersetzung mit den wichtigen Themen Migration, Integration, sowie Chancen und Herausforderungen interkulturellen Zusammenlebens bieten. Den Auftakt der Wochen bildet das traditionelle „Radeln gegen Rassismus“, eine interkulturelle Radtour durch Bamberg unter der Schirmherrschaft von Herrn OB Starke, **am Samstag, den 21.09. ab 13.30 Uhr. Treffpunkt ist am Gabelmann.**

Wir laden Sie/Euch ein, mit uns zu radeln und ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Rassismus, für Vielfalt und gleichberechtigtes Zusammenleben in unserer Stadt zu setzen. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor! Radeln Sie mit der ganzen Familie mit! Das ausführliche Programm der Wochen finden Sie ab Anfang September an vielen öffentlichen Stellen, in der Tagespresse und auf unserer Homepage www.mib.stadt.bamberg.de.



25 Jahre Engagement für ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander

Der Migranten- und Integrationsbeirat wird 25 Jahre alt. Seit 25 Jahren setzen sich Frauen und Männer mit Migrationsgeschichte aus verschiedenen Ländern und Kulturen ehrenamtlich für Integration im Sinne eines gleichberechtigten und friedlichen Miteinanders in Bamberg ein. Seit 25 Jahren bauen wir Brücken zwischen Menschen verschiedener ethnischer, kultureller und religiöser Herkunft, stiften Dialog und bringen Interessen, Wahrnehmungen, Erfahrungen, Knowhow, kulturelle und sprachliche Kompetenzen der Menschen mit eigener Migrationserfahrung sowie den Zugang zu verschiedenen Migranten-Communities für eine gelungene Integrationspolitik und -praxis in unserer Stadt ein. Wir engagieren uns bürgerschaftlich und leisten einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie und dem Zusammenhalt der Gesellschaft.

Begegnung und Dialog stiften

Von außen werden vor allem die größeren öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten des Beirates wie die „Interkulturellen Wochen“, das „Internationale Fußballturnier mit Familienfest“ oder die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ mit dem Projekttag für Schulen wahrgenommen. Das sind wichtige Kooperationsprojekte des Beirates, die als Plattformen für den interkulturellen Dialog Begegnungen in der Bevölkerung aber auch die Vernetzung des Beirates mit zahlreichen Vereinen und Initiativen der Zivilgesellschaft in Bamberg ermöglichen. Sie machen die kulturelle Vielfalt



sichtbar und erlebbar und ermöglichen darüber hinaus eine konstruktive Auseinandersetzung über Chancen aber auch Probleme in der Vielfaltsgesellschaft.

Der Beirat ist stolz und dankbar, dass diese Veranstaltungen bereits fester Bestandteil des Bamberger Kulturlebens sind und mit der Unterstützung der Stadt und vielen Bamberger*innen ausgerichtet werden. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag für das demokratische Zusammenleben in einer Zeit, in der demokratiefeindliche und rechtspopulistische Kräfte zunehmend versuchen, die Unsicherheiten in der Bevölkerung auszunutzen und durch Ausgrenzung und Hass die Gesellschaft zu spalten. Wir sind überzeugt, dass menschliche Begegnungen und die aktive Auseinandersetzung mit Vorurteilen das beste Mittel gegen das Gift des Rassismus sind.

Neben diesen organisatorisch durchaus aufwendigen Veranstaltungen leistet der Beirat einen wichtigen, aber weniger sichtbaren gesellschaftlichen Beitrag:

Migrant*innen sichtbar machen und ihnen eine Stimme geben

Der MIB erfüllt eine Brückenfunktion zwischen den Migranten-Communities, der Stadtverwaltung und der Öffentlichkeit. Bei zahlreichen Veranstaltungen, Gremien, Arbeitsgruppen und runden Tischen geben wir Migrant*innen und ihren Interessen eine Stimme. Wir machen auf Probleme aufmerksam und arbeiten an Lösungsmöglichkeiten mit. Als Beispiele seien unsere Mitwirkung im Sicherheits- und Familienbeirat, in allen Arbeitsgruppen des „flächendeckenden Integrationsprojektes der Stadt Bamberg (2007-2014)“, wo wichtige Empfehlungen in einzelnen Handlungsfeldern wie Bildung, Arbeitsmarkintegration oder interkulturelle Öffnung der Verwaltung erarbeitet wurden, im Bamberger Bündnis gegen Rassismus und Rechtsextremismus, in Arbeitsgruppen der Jugendhilfeplanung, im Fachforum Integration, in der Arbeitsgruppe Wohnen oder Konversion, am Runden Tisch Asyl, in der AG Starterpaket und im Ombudsteam für die AEO genannt.

Viele erfolgreiche Integrationsprojekte, die in der Trägerschaft der Stadt oder anderer sozialengagierter Träger gelaufen sind oder noch laufen, haben wir angeregt, mitinitiiert und bei deren Implementierung geholfen: Interkulturelle Hausaufgabenhilfe (mit AWO und Juz), Bamberger Lesefreunde (heute in der Trägerschaft der AWO), Fahrrad- und Schwimmkurse für Migrant*innen, Ferienangebot mit Sprachtraining, MiMi (Mit Migranten für Migranten - Interkulturelle Gesundheit in Bayern), Friedhof für Muslime, interreligiöse Gestaltung der Gebets- und Andachtsräume im Krankenhaus, Interkulturelle Gärten, Einschulungsinfos und Schnupperpraktika in der Verwaltung.

Ein offenes Ohr und viele Kontakte für Ratsuchende

Nicht nur in unseren Sprechstunden sind wir Ansprechpartner für deutsche und nicht-deutsche Ratsuchende in migrationsspezifischen und interkulturellen Angelegenheiten. Mal geht es um Probleme bei der Eheschließung mit einem/r ausländischen Partner/in, mal um Probleme und Diskriminierung auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt oder einfach beim Einlass in eine Disko-



Fränkischer Tag 1993

thek. Mal sind es Schulen, die ein interkulturelles Kochbuch konzipieren und Kontakte suchen, oder wissenschaftliche Projekte, die Expertenwissen oder Interviewpartner*innen mit Migrationserfahrung brauchen. Als eine der bestvernetzten Organisationen in der Stadt vermitteln wir Kontakte, Gespräche oder weitere Fach- und Beratungsstellen.

Mühen des Alltags, Sitzungen, Post, aber auch miteinander Singen

Um den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, Kommunikation nach innen und außen zu koordinieren fällt viel Büro- und Organisationsarbeit an. Die Geschäftsstelle des Beirates muss leider trotz sehr viel und anspruchsvoller Arbeit seit Jahren mit gering bezahlten und wechselnden studentischen Mitarbeiterinnen auskommen. Dass nicht alles zusammengebrochen ist, ist dem Engagement der Mitarbeiter*innen aber auch dem unglaublichen persönlichen Einsatz des langjährigen Vorsitzenden des Beirates, Mohamed Hédi Addala, zu verdanken.

Es sind wohl der Reichtum interkultureller Kontakte und Freundschaften, aber auch die schönen Momente, wie z. B. das mehrsprachige Singen des internationalen Frauenchors des Frauenausschusses, kleinere Erfolgserlebnisse und die Dankbarkeit der Menschen, die für die vielen Sitzungen und den ehrenamtlichen Einsatz tagsüber, am Abend oder am Wochenende entschädigen.

Dankbarkeit und Wünsche

Wir danken dem Oberbürgermeister Andreas Starke für seine vielfältige Unterstützung und die Anerkennung unserer Arbeit sowie dem Stadtrat, seinen Fraktionen und den engagierten Mitarbeiter*innen der Stadt für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Wir danken der Bamberger Zivilgesellschaft und allen Vereinen, Initiativen, Fach- und Beratungsstellen sowie Einzelpersonen mit und ohne migrantischen Hintergrund, die sich mit uns gemeinsam für ein vielfältiges und buntes Bamberg engagieren. Wir danken unseren treuen Sponsoren und last but not least allen unseren aktuellen und



Interkulturelle Wochen, Maxplatz Bamberg



*Mohamed Addala, Mitra Sharifi Neystanak, Daniela Watzinger,
Danièle van der Steene 1996*

ehemaligen Beiratsmitgliedern für ihr Engagement!

Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin viel Engagement aller Bambergerinnen und Bamberger mit und ohne Migrationshintergrund für eine inklusive Gesellschaft gegen Rassismus und Ausgrenzung, mehr Gehör und Einbeziehung durch die Verwaltung, adäquates Personal für unsere Geschäftsstelle und ein Fortbestehen der vielen guten und erfolgreichen Kooperationen, damit auch in den nächsten 25 Jahren alle unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität und Religion gleichberechtigt, demokratisch und solidarisch gut in Bamberg leben können.

Exkurs Geschichte - Wie die Bamberger Zivilgesellschaft die Gründung eines „Ausländerbeirates“ durchsetzte

Das 25-jährige Jubiläum des MIBs findet zu einer Zeit statt, die der Gründungszeit des Beirates nicht unähnlich ist. Der Beirat wurde 1994 gegründet. Deutschland hatte viele jugoslawische Bürgerkriegsflüchtlinge aufgenommen und - wie in heutigen Zeiten auch - gab es starke rassistische Ressentiments.





Internationales Fussballturnier mit Familienfest

Damals hatten „die Republikaner“ großen Zulauf und einige Wahlerfolge. Es gab Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte wie in Höyerswerda und rassistischen Terror in Mölln und Solingen, bei denen türkischstämmige Frauen und Kinder ermordet wurden.

1992 hatte es auch in Bamberg Anschläge auf Flüchtlingsheime gegeben. Einige engagierte Gruppierungen, darunter die Gewerkschaften, aber auch Kirchen, Parteien und andere Organisationen riefen zu Protesten auf, um Gesicht zu zeigen gegen die damals verbreitete rassistische Parole „das Boot ist voll“. Man protestierte auch gegen die Änderungen des Asylrechts, die damals diskutiert wurden. Es wurde ein „Runder Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit“ gegründet und die Bamberger Erklärung mit einem Plädoyer für eine humane Asylpolitik von über 2000 prominenten Bambergerinnen und Bambergern unterschrieben. Die DGB-Jugend war es, die mit einem Satzungsentwurf für einen Ausländerbeirat den Stein ins Rollen brachte. Die an die Stadt gerichtete Forderung von Werner Schnabel, damaliger Vorsitzender des DGB, fand bereite Unterstützung bei zahlreichen kirchlichen und politischen Organisationen. Von KHG und WAG, Kinderschutzbund und AK Asyl, Akademisches Auslandsamt, VVN, „ökumenisches Netzwerk“ und KAB bis Junge Liberale und Josos, Caritas, ÖTV-Jugend und die GAL engagierte sich ein buntes und breites Netzwerk für die Gründung des Beirates. Unterstützung kam auch von dem bereits seit 20 Jahren existierenden Ausländerbeirat in Erlangen. Der damalige OB Paul Röhrner, beauftragte den Sozialreferenten, Herbert Lauer, die Gründung zu prüfen. Er gab eine positive Stellungnahme, allerdings zunächst nicht für einen gewählten Beirat. Im Stadtrat schlugen die Wogen hoch. Der FT berichtete viele Male. Teile des Stadtrates wollten zunächst keinen gewählten Beirat sondern nur einen Arbeitskreis aus Vertretern der ausländischen Vereine als eine erste Stufe. Die Befürworter des Ausländerbeirates lehnten dies als unzureichend ab. Auf Antrag der GAL-Stadtratsfraktion mit Rosmarie Piontek an der Spitze, beschloss der Stadtrat am Ende die Einrichtung eines gewählten Beirates. Die



CSU-Stadtratsfraktion, die zunächst mit ihrer Mehrheit dagegen war, hat unter dem Eindruck der ausländerfeindlichen Terroranschläge in Mölln und Solingen den Widerstand aufgegeben. Die „Initiative für einen Ausländerbeirat“ aus interessierten und engagierten Migrant*innen und engagierten Organisationen bereitete dann gemeinsam mit der Verwaltung die ersten Wahlen am 10. Juli 1994 vor. Von den heutigen Mitgliedern des Beirates waren Mohamed Addala, Mitra Sharifi und Panagiotis Patsiadas von der ersten Stunde an dabei. Schließlich war es Herbert Lauer, der neugewählte parteilose OB, der nach den Wahlen mit einer sehr hohen Wahlbeteiligung im Oktober 1994 die konstituierende Sitzung des damaligen Ausländerbeirates leitete. Die Französin Danièle van der Steene wurde die erste Vorsitzende des Beirates, Mohamed Hédi Addala 1. Stellvertreter und Mitra Sharifi Pressesprecherin.

Der damalige Ausländerbeirat wurde im August 2006 zum Migranten- und Integrationsbeirat umbenannt, um die Interessen aller Menschen mit Migrationsgeschichte zu vertreten und sich als ihre gewählte Vertretung für ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander im Bamberg einzusetzen.

2018 wurde der MIB zum fünften Mal demokratisch gewählt. Wir sind ein starkes und diverses Gremium mit 22 Mitgliedern aus 18 Herkunftsländern, die 15.600 Bürger*innen, Ausländer*innen und Deutsche mit Migrationshintergrund, aus insgesamt 133 Ländern vertreten. Dies entspricht 20,26% der Bamberger Gesamtbevölkerung. Der Frauenanteil unter den Beiratsmitgliedern von 65% könnte darüber hinaus als Vorbild für den Stadtrat, Landtag und Bundestag dienen. Bayernweit gehören wir außerdem zu den Vorreitern, was die Einbindung geflüchteter Menschen im Beirat angeht. So haben wir ein kompetentes und engagiertes Team und werden uns mit allen unseren Partnern auch in den nächsten Jahren gegen Rassismus und für Gleichberechtigung und Demokratie einsetzen.

Rückblick wurde dankenswerterweise erstellt von: Mitra Sharifi

Die Mitglieder des
MIB 1994-2000



Danièle van der
Steene
Vorsitzende
Frankreich



Mohamed Hédi
Addala
Stellv. Vorsitzender
Tunesien



Mitra Sharifi
Neystanak
Pressesprecherin
Iran



Daniela Watzinger
Österreich



Ali Fakioglu
Türkei



Alcido Neto
Portugal



Lia Barile
Italien



Lewenti Persefoni
Griechenland



Rafetdin Bahadır
Türkei



Halim Deliu, Kosova



Tony Jones, USA

Die Mitglieder des
MIB 2006-2012



Mohammad Mehdi Abdoll
1. Vorsitzender
Tasarien



Maria Theresia Kyriakou
2. stellv. Vorsitzende
Iran



Jolanda Pfeiffer
3. stellv. Vorsitzende
Australien



Ines Cristina Mader
Fideli



Feyzhan Ali
Tasari



Rosa Feresida da Silva
Italien
Portugal



Sabine Bauris
Belgien



Marie-Claire Mader
Libanon



Marius Mallios
Georgien



David Pereira
Frankreich



Persepolis Maktas
Griechenland



Alexandra Banach
Italien



Elena Kraschina
Russland



Daniela Watzinger
Österreich



Yehonatan
Israel



Beatrix Prinschke
Tasari



Ghazi Gharib
Libanon

Die Mitglieder des
MIB 2000-2006



Die Mitglieder des
MIB 2012-2018



Die Mitglieder des Migranten- und Integrat



Mohamed Hédi Addala
1. Vorsitzender
Tunesien



Sharifi-Neystanak, Mitra
1. stellv. Vorsitzende
Iran



Depietri, Marco
2. stellv. Vorsitzender
Italien



Jonuzaj, Miklim
Albanien



Birhane, Merhawi
Eritrea



Vormann-Pfeifer, Joelle
Frankreich



Koziarska, Halina
Polen



Ritter, Maria
Portugal



Paun, Mihaela-Iuliana
Rumänien



Fidangül Bünül, Nuray
Türkei



Özalp, Serap
Türkei

ionsbeirates der Stadt Bamberg 2018-2024



Trübenbach, Yanan
Mitglied des GfA
China,



Pavliukh, Khrystyna
Mitglied des GfA
Ukraine



Gehrler, Karin
Mitglied des GfA
Schweiz



Labadze, Izalina
Georgien



Patsiadas, Panagiotis
Griechenland



Gashi, Florim
Kosovo



Rönnau, Maria
Russland



Mamo, Hassan
Syrien



Al Sayed, Shams
Syrien



Malone, Matthew
USA

25. Interkulturelle Wochen in Bamberg von Samstag, den 21. 09. bis Samstag, den 09. 11. 2019

PROGRAMM

Samstag, 21. 09. 2019

12.00-13.30 Uhr Info-Veranstaltung: Muttersprachlicher Arabisch-Unterricht für Kinder und Jugendliche. Der neue Verein Bamberger Initiative Mehrsprachigkeit sieht Mehrsprachigkeit als eine wichtige Ressource und fördert diese daher bei Menschen aller Altersklassen. Der Verein startet ab Ende September mit muttersprachlichem Arabisch-Unterricht von professionellen Lehrkräften für Kinder und Jugendliche. Das Angebot und die Lehrkräfte werden vorgestellt, und die Kinder können angemeldet werden.

Ort: Lui20, Luitpoldstraße 20, 96052 Bamberg

Veranstalter: Bamberger Initiative Mehrsprachigkeit

Eintritt: frei

Samstag, 21. und Sonntag, 22. 09. 2019

Samstag **14.00-18.00 Uhr** und Sonntag **11.00-18.00 Uhr Offenes Atelier im Rahmen der Ateliertage des Berufsverbandes Bildender Künstler.** Offenes Atelier mit Arbeiten von Donja Fard aus Teheran und Adelbert Heil aus Bamberg

Ort: Musikpavillon Bamberg, Hain;

Mühlwörth 19a

Veranstalter: Adelbert Heil

Eintritt: frei



Montag, 23. 09. 2019

18.00 Uhr Bamberger Mahnwache Asyl. Die Bamberger Mahnwache Asyl setzt jeden Montag um 18.00 Uhr ein Zeichen für faire Asylverfahren und eine humane Flüchtlingspolitik. Bei der 99. Mahnwache ist der fränkische Liedermacher Wolfgang Buck zu Gast. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen uns zu unterstützen.

Ort: Gabelmann Bamberg

Mahnwachenteam: Netzwerk Bildung und Asyl, Freund statt Fremd, Interreligiöse Fraueninitiative

Eintritt: frei

19.00 bis ca. 21.00 Uhr Stammtisch für Schweizer*innen und Swiss-friends. Austausch, Kennenlernen, Vernetzen. Mögliche Themen: Was hält mich als Schweizer*in in Bamberg? Wie nahe sind sich die schweizerischen und fränkischen bzw. deutschen Mundarten oder die beiden Demokratieformen wirklich? Welche Bedeutung hatte der CH-Frauenstreik 2019 auch für uns hier? Gesellige

Möglichkeit, das typische schweizerische Kartenspiel „Ciao Sepp-Ciao Els“ zu lernen. Bitte wenn möglich um Voranmeldung wegen Tischreservierung über email schwiizli-bamberg@gmx.de.

Ort: Restaurant in Bamberg (L`osteria Sarda, Heinrichsdamm 7)

Veranstalter: Schwiizli Bamberg

Eintritt: Getränke und Abendessen

Dienstag, 24. 09. 2019

9.00 - 12.00 Uhr Islamismus/Salafismus - Frühzeitiges Erkennen von Radikalisierungsmechanismen. Der Jugendmigrationsdienst Bamberg bietet eine Info-Veranstaltung zum Thema Islamismus/Salafismus - Frühzeitiges Erkennen von Radikalisierungsmechanismen“ an. Wir vermitteln Ihnen Hintergründe sowie aktuelle Entwicklungen im Bereich Islamismus und Salafismus, damit Sie zwischen dem Islam als Religion und dem Islamismus als extremistischer Ideologie unterscheiden und somit differenzieren können. Referent ist Herr Sari vom Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz- Präventionsstelle Salafismus. ANMELDUNG unter hetzel@skf-bamberg.de bis 16.09.2019 erforderlich!

Ort: Schwarzenbergstr. 8, 96050 Bamberg (Cafeteria)

Veranstalter: SkF Bamberg e.V., Jugendmigrationsdienst (JMD)

Eintritt: frei



Mittwoch, 25. 09. 2019

16.15 Uhr Interkultureller Lesenachmittag: Der kleine Prinz. Die Geschichte des „Kleinen Prinzen“ für Kinder erzählt in den verschiedenen Muttersprachen unserer LeserInnen.

Ort: Stadtbücherei Bamberg, Zweigstelle St. Kunigund

Veranstalter: Stadtbücherei Bamberg + mosaico italiano e.V.

Eintritt: frei

18.00 Uhr Tour through the World Heritage Visitor Centre. Within the framework of the intercultural weeks of the City of Bamberg, Bamberg's World Heritage Office will offer a guided tour in English through the new Visitor Centre in the Lower Mills District.

Ort: Welterbe-Besucherzentrum

Veranstalter: Zentrum Welterbe Bamberg

Eintritt: frei



Freitag, 27. 09. 2019

15.00 -17.00 Uhr Frauencafé Vitamin B Frauentreffen. „Vitamin B“ steht bei uns im Familienstützpunkt für beraten-begleiten-besprechen-bereichern. In gemütlicher Atmosphäre tauschen sich Frauen aus unterschiedlichen

ab 23. 09. 2019 Beginn des aktuellen Programms der Volkshochschule „Sprachen, Tanz und Musik, Kunst und Kultur, Kochkurse - Aktuelle Angebote für Herbst 2019“. Interkulturelle Veranstaltungen finden Sie im aktuellen Programm Ihrer VHS! Wählen Sie aus unserem umfangreichen Kurs- und Führungsangebot. Zum Semesterthema **„zusammenleben. zusammenhalten“** finden zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge statt. Semesterauftakt mit Lange Nacht der Volkshochschulen:

Freitag, 20. 09. 2019

Ort: „Altes E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg und zahlreiche weitere Orte in der Stadt

Veranstalter: Volkshochschule Bamberg Stadt

Eintritt: siehe Programm



Nationen aus und knüpfen neue Kontakte. Die Treffen finden jeden Freitag statt - außer in den Schulferien.

Ort: AWO-MSD, Raum Berlin, Theatergassen 9, 96047 Bamberg

Veranstalter: Migrationssozialdienst Arbeiterwohlfahrt / Familienstützpunkt

Eintritt: frei

Samstag, 28. 09. 2019

10.30 Uhr Schulung „Dialogisches Lesen“. Einführung in die Form des dialogischen Lesens, durch die Kinder aktiv in das Geschehen einbezogen werden. Vortrag mit praktischen Übungen von Mitra Sharifi-Neystanak.

Ort: Theatergassen 7, AWO-Schulungsraum „Moskau“

Veranstalter: Bamberger Lesefreunde, AWO MSD und MIB

Eintritt: frei, Teilnahme nur mit Anmeldung unter lesefreunde@awo-bamberg.de



Einlass: 18.00 Uhr Jubiläumsfeier des Migranten – und Integrati-



Kongress- und Konzerthalle ©Peter Eberts

onsbeirat der Stadt Bamberg. Der MIB feiert sein 25 jähriges Bestehen mit Oberbürgermeister Andreas Starke und Bambergerinnen und Bambergern, die den MIB in den letzten 25 Jahren unterstützt haben. Alle eingeladenen Gäste sind herzlich willkommen.

Ort: Konzert- und Kongresshalle, Mußstraße 1

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr

Die Teilnahme erfolgt durch Einladung.

Montag, 30. 09. 2019

18.00 Uhr 100. Bamberger Mahnwache Asyl als Mahlwoche. Seit zweieinhalb Jahren finden jeden Montag am Gabelmann die Bamberger Mahnwachen Asyl statt. Die Mahnwache ist in Bamberg und darüber hinaus zu einem verlässlichen Ort der Vernetzung, der Solidarität mit Geflüchteten und des Widerstandes geworden. Hier tritt die Zivilgesellschaft für Menschenrechte ein und zwar für alle Menschen, die in diesem Land leben. An 100 Mahnwachen haben Geflüchtete von ihren Erfahrungen berichtet, Künstlerinnen und Künstler haben mit Musik, Poesie und Literatur einen Spiegel vorgehalten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Aktive in der Flüchtlingsarbeit haben Hintergründe aufgezeigt und genau hingeschaut, öffentliche Personen aus Gesellschaft, Religionsgemeinschaften und Politik haben ihre Solidarität bekundet und ihre Stimme für faire Asylverfahren und eine humane Flüchtlingspolitik stark gemacht. Zur 100. Mahnwache laden das Netzwerk Bildung und Asyl, Freund statt fremd und die Interreligiöse Fraueninitiative gemeinsam mit Geflüchteten ein, an festlich gedeckten Tischen Platz zu nehmen. Mitgebrachtes Essen und Getränke werden geteilt. Dafür bitte Geschirr und eigenes Essen selber mitbringen. Tischreden und Musik setzen ein Zeichen für faire Asylverfahren und eine menschenwürdige Asylpolitik.

Ort: Gabelmann, Bamberg

Mahnwachenteam: Netzwerk Bildung und Asyl, Freund statt Fremd,

Interreligiöse Fraueninitiative

Eintritt: frei



Dienstag, 01. 10. 2019

17.00 - 20.00 Uhr Workshop des Projekts „Integrationslotsen“. Im Rahmen des Projekts „Integrationslotsen“ bieten wir Workshops zu den Themen „Haltung finden!“ und „Haltung zeigen!“ an. Die Workshops sind Bestandteil des Projekts „Engagement stärken. Haltung zeigen!“ des Landesnetzwerks Bürger-schaftliches Engagement Bayern und dienen einer Stärkung des Bewusstseins für Rassismus, Vorurteile und Beleidigungen und trainieren den Umgang damit. Durchgeführt werden die Workshops von Trainer*innen des LBE.

*Ort: bfz gGmbH Bamberg, Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg, Raum B001
Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH*

Eintritt: frei

Anmeldungen bitte bis zum 31.08.2019 per E-Mail an christine.schuck@bfz.de oder telefonisch: 0951 93224-21.



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Freund
fremd



Donnerstag, 03. 10. 2019

12.00 - 18.00 Uhr Tag der offenen Moschee. Durch unser Fachpersonal können Sie sich über den Islam informieren und Fragen stellen.

*Ort: Selimiye Moschee, Coburger Straße 27, 96052 Bamberg
Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde zu Bamberg e.V.*

Eintritt: frei

16.00 Uhr Workshop, 19.00 Uhr Präsentation „Poetry - Workshop zum Thema Rassismus - Toleranz - Freiheit mit Maron Fuchs (professionelle Slammerin)“. Was ist Rassismus? Darf man Intoleranz tolerieren? Was ist



Maron Fuchs ©Ulli Raab FSF

Freiheit und wo stoßen wir an ihre Grenzen? Wenn du Lust hast, Fragen wie diese im Rahmen eines professionell geleiteten Poetry-Workshops zu bearbeiten, eigene Gedanken auf Papier zu bringen und im Rahmen einer öffentlichen Darbietung einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren, dann komm am Tag der Deutschen Einheit, 03. 10., ab 16.00 Uhr zu Freund statt fremd ins Lui20 (Luitpoldstr. 20). Schreiben kann jede*r, der mal Stift und Papier zur Hand nimmt.

Gemeinsam mit der professionellen Slammerin Maron Fuchs (<https://maron-fuchs.de/>) lasst ihr eurer Kreativität freien Lauf. Eure Texte können dabei gereimt oder nicht gereimt sein, ernst oder lustig, traurig oder emotional, gesellschaftspolitisch, kritisch, bissig - alles ist erlaubt! Gerade diese Vielfalt macht Poetry so aufregend und abwechslungsreich. Als Abschluss des Workshops werden die Ergebnisse im Rahmen einer gemeinsamen Performance auf die Bühne gebracht, die aber im Gegensatz zu Poetry-Slam-Veranstaltungen nicht als Wettbewerb ausgetragen wird.

Ort: „Interkulturelle Begegnungsstätte Lui20, Luitpoldstr. 20

Veranstalter: Freund statt fremd e.V.

Eintritt: frei, Anmeldung und Info: kontakt@freundstattfremd.de

Freitag, 04. 10. 2019

15.00 - 17.00 Uhr Fraucafé Vitamin B Frauentreffen. Für Details siehe 27.09.2019

Samstag, 05. 10. 2019

19.00 Uhr Interkulturelles Buffet mit Abendprogramm aus der Reihe „SalonVinaigrette“. Ein buntes Vinaigrette verschiedener Kulturen findet hier sowohl auf der Bühne als auch auf dem Buffet statt! Aus der Ukraine, Kasachstan, Mazedonien, Deutschland, Syrien u.v.a. gibt es Beiträge zum interkulturellen Buffet mit Abendprogramm.

Ort: Balthasar Kulturraum, Balthasargäßchen 1, 96049 Bamberg

Veranstalter: ArtEast Theater Bamberg e.V.

Eintritt: frei



Montag, 07. 10. 2019

15.00 - 18.00 Uhr Fortbildung für Ehrenamtliche: Zusammenhänge erkennen! Vielfalt - Vorurteile - Rassismus. Kennen Sie das? Sie werden als Ehrenamtliche/r in der Flüchtlingshilfe offen von Ihrem Nachbarn kritisiert. Sie begleiten einen Migranten aufs Amt und erleben, wie er gering-schätzend behandelt wird. Eine Stunde nach solchen Erlebnissen wissen Sie vielleicht genau, wie Sie reagieren hätten können. In dem Moment selbst schlägt es Ihnen aber die Sprache, Sie fühlen sich überrumpelt, bleiben untätig und sind hinterher unzufrieden mit Ihrer Reaktion. Waren Sie schon einmal in einer solchen Situation oder können Sie sich vorstellen, in eine solche zu ge-

raten? Dann sind die Workshops, die das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern anbietet, das Richtige für Sie. Die Workshops sind Teil des Projektes „Engagement stärken. Haltung zeigen“, das vom Bundesinnenministerium und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird. Im ersten Workshop Zusammenhänge erkennen! geht es um persönliche Erfahrungen mit Ausgrenzung und die verschiedenen Ausprägungen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, also Rassismus, Sexismus, Homophobie, Antisemitismus und weitere Formen der Abwertung. Nur wer solche Denkmuster auch bei sich selbst entdeckt, kann ein rassismuskritisches Bewusstsein entwickeln und für den Alltag und sein Engagement Handlungsmöglichkeiten daraus ableiten. Der zweite Workshop setzt sich mit dem Thema „Haltung finden“ auseinander und findet am 13.11.2019 statt. Den Abschluss bildet der dritte Workshop „Haltung zeigen!“ am 12.12.2019.

Ort: Seniorenzentrum Wilhelm Löhe (Heinrichsdamm 45A, 96047 Bamberg)

Veranstalter: Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich: bei Natalie Vogel (n.vogel@dwbf.de; 0951/8680 130) bis spätestens zwei Tage vor dem Termin

18.00 Uhr Bamberger Mahnwache Asyl. Die Bamberger Mahnwache Asyl setzt jeden Montag um 18.00 Uhr ein Zeichen für faire Asylverfahren und eine humane Flüchtlingspolitik.



Ort: Gabelmann Bamberg

Mahnwachenteam: Netzwerk Bildung und Asyl, Freund statt Fremd, Interreligiöse Fraueninitiative

Eintritt: frei

18.00 Uhr Austauschtreffen für Ehrenamtliche des MSD/AWO und Neuinteressierte. Austausch und Information über die ehrenamtliche Arbeit mit Migrant*innen

Ort: AWO Migrationssozialdienst, Schillerplatz 14, 96047 Bamberg

Veranstalter: Migrationssozialdienst der AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Eintritt: frei



Kreisverband Bamberg
Stadt und Land e.V.

18:40 Uhr Film FRAU MUTTER TIER im Rahmen des 3. Frauenfilmfestivals Bamberg. Eine sehr amüsante Komödie über den alltäglichen Familienstress zwischen Bioladen, Büro und Babybrei. (NDR.de) Julia Jentsch, Alexandra Helmig und Kristin Suckow stellen sich als Großstadtfrauen den Herausforderungen der modernen Mutterrolle. Eine moderne, scharfsinnige Milieustudie! (Programmkin.de)

Ort: Lichtspielkino

Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino

Eintritt: 7 € / ermäß. 5 €



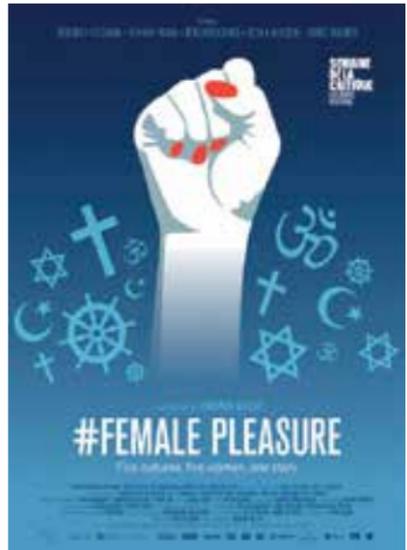
Dienstag, 08. 10. 2019

18:40 Uhr Film #FEMALE PLEASURE im Rahmen des 3. Frauenfilmfestivals Bamberg. #MeToo gab den Anstoß Sexismus und Machtmissbrauch öffentlich zu diskutieren. Jenseits von Hollywood fällt die Unterdrückung von Frauen durch Religionen gravierender aus. In dieser wichtigen Dokumentation erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen, die sich ihr Recht auf Selbstbestimmung nicht kampflos nehmen lassen. Erschütternd, aber vor allem ermutigend!

Ort: Lichtspielkino

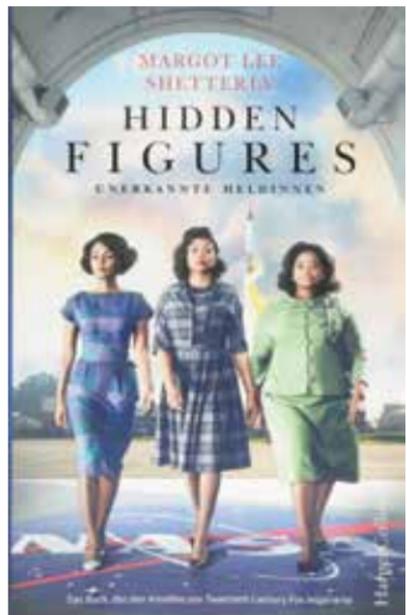
Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino

Eintritt: 7 € / ermäß. 5 €



Mittwoch, 09. 10. 2019

18.40 Uhr HIDDEN FIGURES - UNERKANNTE HELDINNEN. Kaum jemand weiß, dass die Weltmacht USA ihren globalen Durchbruch beim Wettrennen ins All brillanten, afroamerikanischen Mathematikerinnen verdankt: Trotz aller rassistischen und sexisti-



schen Vorurteile gaben sie nicht auf und setzten sich Anfang der 1960er Jahre in einer weißen und männerdominierten Gesellschaft bei der NASA durch!

Ort: Lichtspielkino

Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino

Eintritt: 7 € / ermäß. 5 €

19.00 Uhr English Conversation and Reading for Fun. Wir lesen und besprechen einen kurzen Literaturabschnitt. Danach bieten wir Tee und Gebäck an, während freie englische Konversation in einer zwanglosen Atmosphäre stattfindet. Mehr Infos unter www.deutsch-englischer-club-bamberg.de

Ort: Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, Schillerplatz 9

Veranstalter: Deutsch-Englischer Club Bamberg

Eintritt: frei



Donnerstag, 10. 10. 2019

18:40 Uhr Film GENIALE GÖTTIN - DIE GESCHICHTE VON HEDI LAMARR im Rahmen des 3. Frauenfilmfestivals Bamberg. Alexandra Dean blickt in ihrer



sehr sehenswerten Dokumentation hinter die Äußerlichkeiten, den Diven-Glanz und den Klatsch des gefeierten Hollywood-Stars. Sie erzählt die Geschichte einer Frau, die in den 1940er Jahren zum begehrten Teil der Traumfabrik avancierte, aber auch ein Fernmeldesystem erfand, das als Basis der heutigen Kommunikationstechnik für WiFi- und Bluetooth-Verbindungen gilt.

Ort: Lichtspielkino

Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino

Eintritt: 7 € / ermäß. 5 €

19.00 Uhr Musikalische Lesung: La biblioteca segreta di Leonardo. In seinem neuesten historischen Roman präsentiert Francesco Fioretti das italienische Universalgenie par excellence: Leonardo da Vinci. Die musikalische Lesung

führt uns durch die produktivsten Jahre von Leonardo von der Realisierung des Wandgemäldes Das letzte Abendmahl über das Studium des vitruvianischen Mannes bis hin zur Schaffung von Maschinen ausgeprägter Modernität. Die Passagen des Buches werden sowohl in deutscher als auch in italienischer Sprache gelesen. Die Lesungen werden live von der Musik des Singer-Songwriters Donato Miroballi begleitet. In italienischer und deutscher Sprache.

Ort: Volkshochschule Bamberg Stadt, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

Veranstalter: mosaico italiano e. V. Kulturverein Bamberg

Eintritt: frei

19.00 Uhr Interkulturelles Buffet mit Abendprogramm aus der Reihe "SalonVinaigrette". Für Details siehe 05.10.2019

Ort: Balthasar Kulturraum, Balthasargäßchen 1, 96049 Bamberg

Veranstalter: ArtEast Theater Bamberg e.V.

Eintritt: frei

Freitag, 11. 10. 2019

15.00 - 17.00 Uhr Frauencafé Vitamin B Frauentreffen. Für Details siehe 27.09.2019

16.30-18.30 Uhr Musik baut Brücken. Wir laden Sie ganz herzlich ein zum gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen für Groß und Klein. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam singen, trommeln und musikalische Geschichten erzählen. Jeder, der gerne Musik hört / macht ist herzlich willkommen und kann sein Lieblingslied mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ort: AWO-MSD, Raum Berlin, Theatergassen 9, 96047 Bamberg

Veranstalter: Migrationssozialdienst der AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Eintritt: frei

17.00 Uhr Film #FEMALE PLEASURE im Rahmen des 3. Frauenfilmfestivals Bamberg. Für detaillierte Infos siehe 8.10.2019

Ort: Lichtspielkino

Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino

Eintritt: 7 € / ermäß. 5 €

17.30 Uhr Proben mit dem Frauenchor des Migrantinnen- und Integrationsbeirats. Wir sind eine Gruppe Frauen unterschiedlicher Muttersprachen und haben Spaß daran zu singen. Gemeinsam singen wir Lieder in unseren verschiedenen Sprachen. Jede Frau ist willkommen mitzumachen oder einfach vorbei zu kommen um zu schnuppern. Für mehr Informationen, schicke bitte eine Email an jane.westrop@gmx.de

Ort: Auferstehungskirche, Pestalozzistr. 27, 96052 Bamberg
Veranstalter: Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg
Eintritt: frei

Samstag, 12. 10. 2019

17.30 - 19.30 Uhr Jam-Session International. Die Jam-Session International von Freund statt fremd findet regelmäßig im Lui20 statt und bietet Musiker*innen und Sänger*innen aus verschiedensten Ländern die Möglichkeit, zusammenzukommen, kulturübergreifend zu musizieren und gemeinsam Spaß zu haben. Jede*r darf, keine*r muss! Macht euch auf den Weg ins Lui20 und bringt eure Instrumente mit! Percussion-Geräte, Gesangsanlage und Gitarren sind vorhanden. Es handelt sich um eine offene Veranstaltung. Keine Anmeldung. Wer kommt, ist da!



Ort: Interkulturelle Begegnungsstätte Lui20 (Luitpoldstr. 20)
Veranstalter: Freund statt fremd e.V.
Eintritt: frei

13.00 - 18.00 Uhr Partizipation durch Ehrenamt - Fluchtursachen besser verstehen und die Möglichkeit nutzen, Menschen mit Fluchterfahrung ins Ehrenamt zu integrieren. Das Seminar richtet sich an Vereine und Interessierte, die sich mit den Themen Flucht(ursachen), Asyl und Integration auseinandersetzen möchten. Hierbei wird ein erster Einblick in die Bereiche gegeben sowie individuelle Möglichkeiten der Unterstützung Geflüchteter als Verein oder Privatperson erarbeitet.

Ort: Bistumshaus Bamberg
Veranstalter: KAB Bildungswerk Bamberg e.V.
Eintritt: frei



17.00 Uhr Film GENIALE GÖTTIN - DIE GESCHICHTE VON HEDI LAMARR im Rahmen des 3. Frauenfilmfestivals Bamberg. Für detaillierte Infos siehe 10.10.2019

Ort: Lichtspielkino
Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino
Eintritt: 7 € / ermäß. 5 €

14.30 Uhr Vortrag: Erinnerungskultur und Verantwortung für unser Tun. Die Erinnerung an die Opfer von Fanatismus ist der Alevitischen Gemeinde Deutschland beständige Mahnung und Aufruf hinzuschauen und aktiv zu sein. In zwei Vorträgen wird deshalb erinnert: zum einen an die Lage der Kirche im 3. Reich in Bayern und an Beispiele des Widerstands katholischer Geistlicher und anderer Persönlichkeiten sowie zum anderen an die Lage der Aleviten und exemplarisch an die Angriffe in Sivas/Türkei 1993. Da eine Gesellschaft ohne Diskriminierung und Ausgrenzung unser Tun braucht, wird in einem weiteren Vortrag das Überwinden von Vorurteilen und die Entwicklung der Persönlichkeit thematisiert.

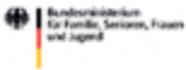
Die Veranstaltung wird von der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Bamberg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesfamilienministerium gefördert.

Ort: Alevitische Gemeinde Bamberg, Lichtenhaidestr. 15, 96052 Bamberg

Veranstalter: Alevitische Gemeinde Bamberg e.V.

Eintritt: frei

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



12.00 Uhr „Film HIDDEN FIGURES - UNERKANNTE HELDINNEN im Rahmen des 3. Frauenfilmfestivals Bamberg mit Kaffee, Bamberger Hörnla und einem Glas Sekt. Für details siehe 09.10.2019

Ort: Lichtspielkino

Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino

Eintritt: 7 €/ ermäß. 5 €



17.00 Uhr Film FRAU MUTTER TIER im Rahmen des 3. Frauenfilmfestivals. Für detaillierte Infos siehe 09.10.2019

Ort: Lichtspielkino

Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Bamberg, ver.di - Bezirk Oberfranken-West, KDFB, KAB, Medienzentrale Bamberg, Lichtspielkino

Eintritt: 7 € / ermäß. 5 €

20.00 Uhr Theaterstück „Der Reichskanzler von Atlantis“ von Björn SC Deigner. Uraufführung. Der Reichskanzler Fürst Burkhard sitzt am Schreibtisch, er faxt Beschwerdepost, er hört Chopin, er regiert, während seine Frau Jutta ihm altdeutschen Apfelkuchen backt. Das Hoheitsgebiet, gerade mal so groß wie sein Grundstück, macht viel Arbeit: Journalisten abwimmeln, Reden nach napoleonischem Stil verfassen, mit dem Reichsinnenminister Regierungsentscheidungen treffen. Im Gebiet des Reichskanzlers gelten weder sachliche Argumente, staat-

liche Forderungen noch der Personalausweis, so droht Eskalation im Reich als Frau Semmerling, Finanzbeamtin, Schulden eintreiben möchte.

THE TAER
HOFFMANN

In der Reichsbürgerszene treffen

abstruse Verschwörungstheorien selbsternannter Könige auf gefährliche Waffensammler, Esoterikfreaks auf vermeintliche Rechtsspezialisten. Björn SC Deigners Theaterstück ist eine böse Farce, in Leichtigkeit stellt er das Absurde dieser versprengten, aber nicht zu unterschätzenden Szene zur Schau. Regie: Brit Bartkowiak | Bühne und Kostüme: Nikolaus Frinke | Musik: Joe Masi | Dramaturgie: Victoria Weich | Mit: Katharina Brenner, Oliver Niemeier, | Paul Maximilian Pira, Marie-Paulina Schendel, | Florian Walter |

Ort: Studio ETA Hoffmann Theater Bamberg

Veranstalter: ETA Hoffmann Theater Bamberg

Eintritt: 12 € / 20 €

Montag, 14. 10. 2019

18.00 Uhr Bamberger Mahnwache Asyl Die Bamberger Mahnwache Asyl setzt jeden Montag um 18 Uhr ein Zeichen für faire Asylverfahren und eine humane Flüchtlingspolitik.

Ort: Gabelmann Bamberg

Mahnwachenteam: Netzwerk Bildung und Asyl,

Freund statt Fremd, Interreligiöse Fraueninitiative

Eintritt: frei



Mittwoch, 16. 10. 2019

20.00 Uhr Theaterstück „Der Reichskanzler von Atlantis“ von Björn SC Deigner. Für Details siehe 13.10.2019

Donnerstag, 17. 10. 2019

17.00 Uhr Interkulturelles Walking Dinner. Die Vorspeise französisch, die Hauptspeise indisch und als Nachtisch ein leckeres italienisches Tiramisu. Mit uns könnt ihr euren (täglichen) Nudelgerichten entkommen und mal etwas Neues ausprobieren! Durch viele Kulturen durchessen - und dabei noch nette Leute kennenlernen. Das Walking Dinner funktioniert so, dass je zwei Leute eine Speise zubereiten, zu der dann vier Leute dazustoßen. Die zwei anderen Gänge, z.B. Hauptspeise und Nachspeise esst ihr jeweils bei anderen Leuten. So könnt ihr viele Speisen probieren mit nur wenig Aufwand. Ihr wollt dabei sein? - Dann meldet euch als Team aus zwei Personen mit der Adresse, wo ihr kochen und Gäste empfangen wollt unter walkingdinner@posteo.de bis zum 10.10.2019 an.

Ort: offen

Veranstalter: Bündnis 90/ Die Grünen Bamberg-Stadt

Eintritt: frei (Kosten je nach Gericht, das ihr kocht)

19.30 Uhr Vortrag: Zur Sache Deutschland. Was die zerstrittene Republik wieder eint Jochen Bittner, Politikredakteur der ZEIT. Das politische Klima in Deutschland ist vergiftet. Die öffentliche Wahrnehmung ist auf das fixiert, was unser Land spaltet. Doch damit dürfen wir uns nicht abfinden, sagt Jochen Bittner, Politikredakteur der ZEIT und erinnert uns an unsere gemeinsame Basis. Denn die Gräben werden tiefer: Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Bildung und Besitz begegnen einander ebenso misstrauisch und aggressiv wie den Politikern. Immer mehr Protestwähler dokumentieren die Sorge, nicht mehr repräsentiert, sondern nur noch regiert zu werden. Und die Medien stehen unter dem Verdacht, Sachlichkeit und Information zu verraten. Sieben Fragestellungen, so der Autor, entzweien aktuell die deutsche Gesellschaft: Migration, Integration, Islam, Feminismus, Heimat, Leitkultur und Journalismus. Jede dieser Fragen analysiert er, schlägt Lösungen über die Fronten hinweg vor und wirbt für eine Verständigung über die trotz aller Differenzen vorhandenen gemeinsamen Grundlagen.

Ort: Stephanshof, Stephansplatz 5, 96049 Bamberg

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg

Eintritt: frei, Spenden erbeten

19.00 bis ca. 21.00 Uhr Stammtisch für Schweizer*innen und Swissfriends. Für Details siehe 23.09.2019

Ort: L`osteria Sarda, Heinrichsdamm 7

Veranstalter: Schwiizli Bamberg

Eintritt: Getränke und Abendessen

20.00 Uhr Theaterstück „Der Reichskanzler von Atlantis“ von Björn SC Deigner. Für Details siehe 13.10.2019

Freitag, 18. 10. 2019

12.00 - 15.00 Uhr Tag der offenen Tür im Migrationssozialdienst. Wir gewähren allen Interessierten einen Einblick in unsere Angebote der migrations-spezifischen und interkulturellen Beratung und Bildungsarbeit sowie unsere Tätigkeitsbereiche allgemein.

Ort: Migrationssozialdienst der AWO, Raum Moskau, Theatergassen 7, 96047 Bamberg

Veranstalter: Migrationssozialdienst der AWO Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Eintritt: frei

15.00 - 17.00 Uhr Frauencafé Vitamin B Frauentreffen. Für Details siehe 27.09.2019

Samstag, 19. 10. 2019

17.00 - 20.00 Uhr Workshop des Projekts „Integrationslotsen“. Für Details siehe 01.10.2019

Ort: bfz gmbH Bamberg, Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg, Raum B001
Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH
Eintritt: frei

14.00 - 16.00 Uhr Lesestunde im Spielzimmer in der AEO. In ruhiger und gemütlicher Atmosphäre werden den Kindern Bücher in verschiedenen Sprachen angeboten. Wir schauen sie gemeinsam an, lesen vor und reden darüber. Anschließend gibt es Mal- und Bastelangebote und auch Fadenspiele. Sie können uns unterstützen und mit Kindern lesen, sprechen und spielen.

Ort: Ankereinrichtung Oberfranken, Erlenweg 4, 96050 Bamberg
Veranstalter: Freund statt fremd Fsf / Migrationssozialdienst der AWO
Eintritt: frei - Anmeldung erforderlich unter spielzimmer@freundstattfremd.de wegen Zugangsberechtigung

Sonntag, 20. 10. 2019

19.00 Uhr Griechischer Kinoabend: Wie Bojen im Meer/ Drifting Generation. Wie kann ein Ort Heimat sein, an dem man seine Träume aufgeben muss? „Wie Bojen im Meer“ begleitet eine Clique von fünf Frauen um die 30 in Thessaloniki. Sie alle sind als Töchter griechischer Gastarbeiter in Deutschland in die Heimat ihrer Eltern gezogen. Inmitten einer unter den Lasten der Wirtschaftskrise auseinanderbrechenden Gesellschaft, müssen auch sie an ihre Grenzen und darüber hinausgehen. Einige sehen sich gezwungen ihre Heimat zu verlassen und migrieren nach Deutschland, finden aber dort nicht das Leben, dass sie sich erhofft haben. Andere kämpfen mit persönlichen Krisen und Schicksalsschlägen. Dabei allgegenwärtig ist die Krise und ihre zerstörerische Kraft.

Als gebürtige Deutsche mit griechischen Eltern oszilliert die Regisseurin zwischen beiden Kulturen. In intimen Porträts erzählt sie von starken Frauen und ihrer Suche nach sich selbst. Als sie sich plötzlich aufgrund einer dramatischen Erfahrung inmitten der griechischen Realität wiederfindet.. Der Abend wird abgerundet mit einem Buffet, griechischen Weinen und Musik. Die Regisseurin wird bei der Vorstellung anwesend sein.

Regie: Stella Nikoletta Drossa | GRC/D
2017, 92 min | OmU (Griechisch, Deutsch mit engl. Untertiteln)

Ort: Lichtspiel Kino
Veranstalter: MIB in Kooperation mit Lichtspiel Kino
Eintritt: 8€ bzw. 7€ (10er-Karte), Preise für Buffet nicht inbegriffen



18.00 Uhr Bamberger Mahnwache Asyl. Die Bamberger Mahnwache Asyl setzt jeden Montag um 18.00 Uhr ein Zeichen für faire Asylverfahren und eine humane Flüchtlingspolitik.

Ort: Gabelmann Bamberg

Mahnwachenteam: Netzwerk Bildung und Asyl, Freund statt Fremd, Interreligiöse Fraueninitiative

Eintritt: frei

19.00 Uhr Vortrag mit Robert Andreasch: Die AfD auf dem Weg nach Rechtsdraussen. Interne Machtkämpfe im Bund und in Bayern. Der Referent spricht über die internen Machtkämpfe in der AfD und besonders in der bayer. Landtagsfraktion.

Ort: Tambosi, Promenadenstr. 11, Bamberg

*Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschist*innen (VVN/BdA)*

Eintritt: frei

19:15 Uhr Educational Evening: Bamberg Toastmasters Celebrates Diversity (English). The members of the Bamberg Toastmasters club span the globe from Indonesia to Canada, from the Middle East to Scandinavia. They come together from different walks of life. During the Interkulturelle Wochen our club wants to celebrate our diversity. At each meeting our members develop their communication and leadership skills by giving prepared and impromptu speeches. Through practice and the supportive feedback from other members, they can learn how to be more confident speakers. Join us for an enjoyable evening and to find out more about our fun learning environment. More information at www.Bamberg-Toastmasters.de

Ort: Stadtteilzentrum, Katzheimerstr. 3, 96050 Bamberg

Veranstalter: Bamberg Toastmasters

Eintritt: frei



20.00 Uhr Theaterstück „Der Reichskanzler von Atlantis“ von Björn SC Deigner. Für Details siehe 13.10.2019

19.00 Uhr Bingo Evening. Wer kennt dieses Spiel nicht? Aber wisst Ihr, dass es eine eigenartige Sprache „Bingo Lingo“ für die/den Caller gibt? z.B. ‚Knock at the Door - four‘. Mit viel Spaß und lustigen Spielen möchten wir den Abend verbringen.

Ort: Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, Schillerplatz 9

Veranstalter: Deutsch-Englischer Club Bamberg

Eintritt: frei. Anmeldung bis 21.10. unter DECB@gmx.de

Donnerstag, 24. 10. 2019

16.00 Uhr Leben in Deutschland- spielend integrieren. Wie ist das Zusammenleben in Deutschland organisiert? - „Leben in Deutschland“ bringt Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern an einen Tisch und lädt auf eine spielerische Weise zu einer Entdeckungsreise ein. Unsere Spielbox steht für alle Interessierte bereit! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (bis 17.10.19) unter j.mari@skf-bamberg.de

*Ort: SkF Bamberge.V., Schwarzenbergstr. 8,
96050 Bamberg*

Veranstalter: Jugendmigrationsdienst (JMD)

SkF Bamberg e.V.

Eintritt: frei



19.00 Uhr Poesie-Poetry Slam und Konzert im Rahmen des Schamrock-Festival der Dichterinnen spezial. Das einzige Festival für Lyrikerinnen weltweit ist zum zweiten Mal für drei Tage zu Gast in der Weltkulturerbe-Stadt (Do 24. - Sa 26.10.)! Ein Poesie-Poetry Slam mit engagierten Positionen von Lara Ermer, Fee und Svenja Gräfen eröffnet die Veranstaltungsreihe. Ebenso ein Konzert mit THE COME AND GO-GOS.

Ort: Studiobühne ETA Hoffmann Theater

Veranstalter: Schamrock e.V. und

Internationales Künstlerhaus Villa Concordia

Eintritt: 10 € / 7 € erm.



Freitag, 25. 10. 2019

14:00 Uhr Schamrock-Festival der Dichterinnen spezial: Einmischen oder Politische Lyrik heute. Gespräch mit Slamerinnen und Autorinnen, darunter Irina Liebmann, eine der ersten Künstlerhaus-Stipendiatinnen der Villa Concordia - u.v.a. (Namen s.u.)! Das einzige Festival für Lyrikerinnen weltweit ist zum zweiten Mal für drei Tage zu Gast in der Weltkulturerbe-Stadt (Do 24. - Sa 26.10.)! Unter dem Titel „Einmischen oder Politische Lyrik heute“ stehen die Slamerinnen Lara Ermer, Fee und Svenja Gräfen im Gespräch mit den Autorinnen Barbara Hundegger, Irina Liebmann (Villa Concordia-Stipendiatin 1998) und Oxana Sabuschko.

Ort: Theatertreff des ETA Hoffmann Theaters

Veranstalter: Internationales Künstlerhaus Villa Concordia

Eintritt: frei



Irina Liebmann

Foto: Maximilian Merz©Schoeffling

15.00 - 17.00 Uhr Frauencafé Vitamin B Frauentreffen. Für Details siehe 27.09.2019

17.30 Uhr Proben mit dem Frauenchor des Migranten- und Integrationsbeirats. Für Details siehe 11.10.2019

Ort: Auferstehungskirche, Pestalozzistr. 27, 96052 Bamberg

Veranstalter: Migranten- und Integrationsbeirat

Eintritt: frei

19.00 Uhr Schamrock-Festival der Dichterinnen spezial: Premiere der Konzert-Performance HAVE YOU FOUND THE LETTER „A“ von Helga Pogatschar und KUNST ODER UNFALL sowie Lesungen u.a. mit Mirela Ivanova, Künstlerhaus-Stipendiatin 2008. Das einzige Festival für Lyrikerinnen weltweit ist zum zweiten Mal für drei Tage zu Gast in der Weltkulturerbe-Stadt (Do 24. - Sa 26.10.!) Unter dem Titel "Have you found The Letter A" präsentieren die Komponistin und ehemalige Villa Concordia-Stipendiatin Helga Pogatschar und die Gruppe "Kunst oder Unfall" mit Augusta Laar, Kalle Aldis Laar und Miku Nishimoto-Neubert die Premiere einer Konzert-Performance. Es lesen außerdem die Autorinnen Mirela Ivanova (Villa Concordia-Stipendiatin 2008), Irina Liebmann (Villa Concordia-Stipendiatin 1998) und Oksana Sabuschko.



Mirela Ivanova ©privat

Ort: Studiobühne ETA Hoffmann Theater

Veranstalter: Schamrock e.V. und

Internationales Künstlerhaus Villa Concordia

Eintritt: 10 €/7 € erm.

Samstag, 26. 10. 2019

9.00-13.30 Uhr Workshop: Diversity menschliche Vielfalt wertschätzen. (Teil der Veranstaltungsreihe Vereinsforum 2019) Menschen sind unterschiedlich: sie sehen unterschiedlich aus, haben unterschiedliche Gewohnheiten, Interessen und Meinungen... Menschen sind sich aber auch ähnlich: sie sind Frühaufsteher*innen oder Langschläfer*innen, kontaktfreudig oder schüchtern, mögen lieber süßes oder herzhaftes Essen... Diversity bedeutet Vielfalt von Menschen und Lebensformen, sie stellt den positiven gesellschaftlichen Gegenentwurf zu Ausgrenzung und Diskriminierung dar. In diesem Workshop wollen wir uns für die menschliche Vielfalt sensibilisieren und uns ihre Vorteile bewusst machen.



Ort: Diözesan-Caritasverband, Obere Königstraße 4b, 96052 Bamberg

Veranstalter: CariThek - Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Bamberg

Eintritt: frei. Anmeldung erforderlich bis 10.10.2019 bei CariThek, 0951 8604 146, carithek@caritas-bamberg.de

14.00 Uhr Schamrock-Festival der Dichterinnen speziell: DIE NATUR DER WORTE ODER POETRY FOR FUTURE? Gespräche, darunter mit der ehemaligen Künstlerhaus-Stipendiatin Marion Poschmann sowie Film-Audio-Bild-Lecture WOMEN BEAT POETS von und mit Kalle Aldis Laar über die vergessenen Dichterinnen der Beat Generation. Das einzige Festival für Lyrikerinnen weltweit ist zum zweiten Mal für drei Tage zu Gast in der Weltkulturerbe-Stadt (Do 24. - Sa 26.10.)! Zum Thema „Die Natur der Worte oder Poetry for Future?“ sprechen die Autorinnen Mirela Ivanova (Villa Concordia-Stipendiatin 2008), Marion Poschmann (Villa Concordia-Stipendiatin 2006) und Anja Utler. Zudem präsentiert Kalle Aldis Laar die Film-Audio-Bild-Lecture WOMEN BEAT POETS über die vergessenen Dichterinnen der Beat Generation!



Poschmann ©Frank Mädler

Ort: Theatertreff des ETA Hoffmann Theaters

Veranstalter: Schamrock e.V. und Internationales Künstlerhaus Villa Concordia

Eintritt: frei

14.00 - 17.00 Uhr Infonachmittag Ehrenamt: Durch persönliche Begegnungen und Integrationsunterstützung sich selbst und andere besser kennenlernen. Neue Kontakte knüpfen, das Miteinander praktizieren - bei Freund statt fremd e. V. gibt es viele Möglichkeiten sich ehrenamtlich interkulturell zu engagieren. Jede*r bringt sich mit seinen Talenten und Möglichkeiten individuell ein. Viele Geflüchtete wünschen sich mehr Kontakt zu Deutschen, um die Sprache besser zu lernen und Freunde zu finden. Wer mag sich hier engagieren? Welche Bereiche gibt es? Wie sehen mögliche Tätigkeiten konkret aus? Der Infonachmittag bietet Einblick und Beratung zu unterschiedlichen Einsätzen. Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Ort: Lui20, Luitpoldstraße 20, 96052 Bamberg

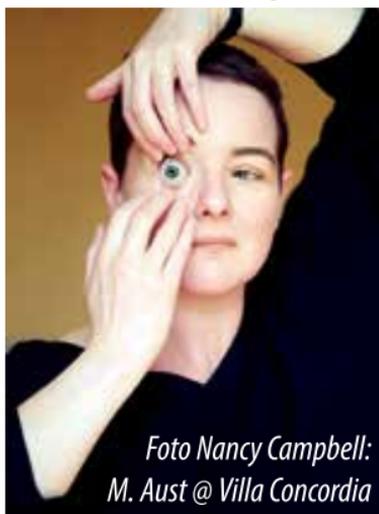
Veranstalter: Freund statt fremd e. V.

Eintritt: frei



19.00 Uhr **Schamrock-Festival der Dichterinnen** **spezial: Lesungen u.a. mit der aktuellen Künstlerhaus-Stipendiatin NANCY CAMPBELL sowie Performance mit DJ Volha Hapeyeva und Vlad Buben.** Das einzige Festival für Lyrikerinnen weltweit ist zum zweiten Mal für drei Tage zu Gast in der Weltkulturerbe-Stadt (Do 24. - Sa 26.10.!) Neben der Performance mit DJ Volha Hapeyeva und Vlad Buben lesen Lubi Barre, Nancy Campbell (Villa Concordia-Stipendiatin 2019/20) und Marion Poschmann (Villa Concordia-Stipendiatin 2006).

*Ort: Studiobühne ETA Hoffmann Theater
Veranstalter: Schamrock e.V. und Internationales Künstlerhaus Villa Concordia
Eintritt: 10 € / 7 € erm.*



*Foto Nancy Campbell:
M. Aust @ Villa Concordia*

20.30 Uhr **Mezzotono - kleines italienisches Orchester ohne Instrumente.** Mezzotono ist ein kleines, aus 5 Mitgliedern bestehendes italienisches Orchester, welches aber ohne Instrumente spielt, sondern mithilfe der Stimme den Klang der Instrumente imitiert und berühmte Lieder neu interpretiert. Es werden unterschiedliche Musikrichtungen mit Ironie und hervorragender Gesangkunst dargestellt, welche das Publikum zum Erstaunen, aber auch zum Lachen bringen werden.

*Ort: Elisabethenkirche, Obere Sandstr. 29
Veranstalter: mosaico italiano e. V. Kulturverein Bamberg
Eintritt: 15 €, Studierende ermäßigt 12 €*

Mittwoch, 30. 10. 2019

14.00 - 16.00 Uhr **KulturWerkRaum - Musik. Ton. Farbe.** Musik verbindet Kulturen - der KulturWerkRaum bringt Geflüchtete und Einheimische zusammen. Der gemeinsame Museumsbesuch bietet Gelegenheit zu Austausch und Be-



gebung von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Erfahrung. Töne, Klang und Aussehen der Instrumente sind Gegenstand des Programms. Natürlich wird auch gemeinsam Musik gemacht, die Instrumente können die Teilnehmenden zum Teil selbst anfertigen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Ort: Historisches Museum Bamberg in der Alten Hofhaltung

Veranstalter: Erlebnis Weltkulturerbe in Kooperation mit Museen der Stadt Bamberg

Eintritt: frei

Donnerstag, 31. 10. 2019

Uhrzeit wird noch bekannt gegeben Abenteuer im Gruselschloss - Erfindet eure eigene Gruselgeschichte an Halloween! Grundschul Kinder der Hortgruppe schreiben unter Anleitung eine eigene Gruselgeschichte. Weitere Informationen unter lesefreunde@awo-bamberg.de

Ort: AWO Haus am Stadion, Hauptsmoorstraße 26 a, Bamberg

Veranstalter: Bamberger Lesefreunde, AWO MSD und Haus am Stadion

Eintritt: frei

20.00 Uhr Theaterstück „Der Reichskanzler von Atlantis“ von Björn SC Deigner. Für Details siehe 13.10.2019

Montag, 04. 11. 2019

18:00 Uhr Bamberger Mahnwache Asyl. Die Bamberger Mahnwache Asyl setzt jeden Montag um 18 Uhr ein Zeichen für faire Asylverfahren und eine humane Flüchtlingspolitik.

Ort: Gabelmann Bamberg

Mahnwachenteam: Netzwerk Bildung und Asyl, Freund statt Fremd, Interreligiöse Fraueninitiative

Eintritt: frei

Mittwoch, 06. 11. 2019

18.00 Uhr Zivilcouragepreisverleihung 2019. Bereits zum siebten Mal verleihen die Stadt Bamberg und ihr Migranten- und Integrationsbeirat die Auszeichnung für Zivilcourage **Handeln statt Wegschauen.** Mit dieser Auszeichnung soll vorbildliches ziviles Engagement gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Willkür oder Diskriminierung sowie uneigennütziger ziviler Einsatz für eine friedliche Lösung von Konflikten zwischen allen Teilen der Bevölkerung, für die Gleichstellung und Integration von Minderheiten sowie den interkulturellen Dialog gewürdigt werden.

Ort: ETA Hofmann Theater

Veranstalter: MIB der Stadt Bamberg, Stadt Bamberg

Eintritt: (nur für geladene Gäste)



08.00 Uhr Voll Motiviert - Zukunft mit Perspektive. Jugendliche aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturen mit unterschiedlichen Demokra-



teerfahrungen erleben in einem Motivationsprogramm die Auseinandersetzung mit den Werten Fleiß, Selbstmotivation, Arbeit, Respekt und Eigeninitiative und bekommen somit Hilfe für die sich für ihr eigenes Leben ergebenden Möglichkeiten. Alles geschieht von der Bühne her und in intensiven Workshops.

Ort: Erlörschule Bamberg, Neuerbstrasse

Veranstalter: Lions Förderverein Bamberg e.V.

*Eintritt: frei für Schüler*innen der Schule*

15.00 - 17.00 Uhr Frauencafé Vitamin B Frauentreffen. Für Details siehe 27.09.2019

19.00 Uhr English Wine Tasting. Englische Weine sind mittlerweile gefragt. Wir haben eine Auswahl gelagert (bevor jegliche Brexit-Regelungen eintreffen!) und laden Sie ein, mit uns Ihrem Gaumen eine Freude zu machen. Bitte schicken Sie eine E-mail an DECB@gmx.de bis zum 03.11.2019 um Ihren Platz bei unserem geselligen Abend zu sichern: Betreff: Wine Tasting.

Ort: Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, Schillerplatz 9

Veranstalter: Deutsch-Englischer Club Bamberg

Eintritt: ca. € 10



Sonntag, 10. 11. 2019

16.30 Uhr Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht mit Ansprachen und Kranzniederlegung. Aufgrund des Schabbits wird das Gedenken in Abstimmung mit der IKG Bamberg statt am 09. am 10.11. begangen.



Synagogenplatz, Bamberg Archivbild MIB 2012

Ort: Synagogenplatz, 96047 Bamberg

Veranstalter: Stadt Bamberg

Eintritt: frei.

Veranstaltungen vor und nach dem offiziellen Programm

Freitag, 13. und Samstag 14. 09. 2019

10.00 - 17.00 Uhr Schulung in kulturbewusster Kommunikation für Ehrenamtliche und Geflüchtete, alle Interessierten.

Am Freitag: Referent Jona Jäger von Kubekom.

Am Samstag: Fokus auf antirassistische und machtkritische Ansätze.

Die Schulung vermittelt den Teilnehmenden durch theoretisches Wissen und praktische Übungen eine solide Grundlage in Sachen Kulturverständnis.

Ort Freitag: AWO-MSD, Raum Moskau, Theatergassen 7, 96047 Bamberg

Ort Samstag: Lui20, Luitpoldstr. 20, 96052 Bamberg

Veranstalter: Migrationssozialdienst Arbeiterwohlfahrt / Freund statt fremd Fsf

Eintritt: frei

Montag, 16. 09. 2019

18.00 Uhr Bamberger Mahnwache Asyl. Die Bamberger Mahnwache Asyl setzt jeden Montag um 18 Uhr ein Zeichen für faire Asylverfahren und eine humane Flüchtlingspolitik.

Ort: Gabelmann Bamberg

Mahnwachenteam: Netzwerk Bildung und Asyl, Freund statt Fremd,

Freitag, 20. 09. 2019

13.00 Uhr Herbstfest der Akademie für interkulturelle Bildungsarbeit.

Ein Nachmittag mit Musik, Gesprächen, Kinderprogramm und jede Menge Spaß für Teilnehmer*innen unserer Integrationskurse, Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen und Kollegen, Freunde und Partner. Im Innenhof wird gegrillt und die Teilnehmer*innen bereiten ein internationales Buffet.

Ort: Vorderer Bach 6, 96049 Bamberg

Veranstalter: Akademie für interkulturelle Bildungsarbeit

Eintritt: frei

Sonntag, 10. 11. 2019

14.00 bis 18.00 Tag der offenen Tür in der alevitischen Gemeinde. Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ bieten wir einen Tag der offenen Tür als Begegnungsmöglichkeit. Angeboten werden türkische Spezialitäten, Musik auf der Kurzhals-Balama bzw. Saz und die Möglichkeit, sich näher über das Alevitentum zu informieren.

Ort: Alevitische Gemeinde Bamberg, Lichtenhaidestr. 15, 96052 Bamberg

Veranstalter: Alevitische Gemeinde Bamberg e.V.

Eintritt: frei

Dienstag, 12. 11. 2019

19.00 Uhr Napoli: Zwischen Feuer und Wasser. Präsentation des Foto-
buchs mit Musikbegleitung (italienische und neapolitanische Lieder)

Ort: Volkshochschule Bamberg Stadt, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

Veranstalter: mosaico italiano e. V. Kulturverein Bamberg

Eintritt: frei



Akademie für interkulturelle
Bildungsarbeit

Einladung zum Herbstfest, am
**20. September 2019, ab 13.00
Uhr** im Innenhof der Akademie!

Eingeladen sind alle Kursteilnehmer, Lehrkräfte, Mitarbeiter und Kollegen des MSD. **Getränke ein Grill stehen zur Verfügung!** Ein Beitrag zum internationalen Buffet ist willkommen! Es gibt:

Musik Gespräche Kinderprogramm

...und jede Menge Spaß!

www.akademie-bamberg.de

Zeig Deinen Film!

Einsendeschluss: 21. Februar 2020



Außerdem in den 8. Internationalen Wochen gegen Rassismus 16. bis 29. März 2020

Alle engagierten Institutionen, Vereine und Initiativen, Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit einer eigenen Veranstaltung am Programm der Wochen zu beteiligen. Anmeldung über www.mib.stadt.bamberg.de

Für Schulen bieten wir an:

Projekttag am 20. März 2020 mit speziellen Angeboten für Lehrkräfte

sowie Schülerinnen und Schüler. Kurzfilm- und Plakat-Wettbewerb zum Thema Rassismus für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klasse (Prämierung von Einzel- und Gruppenbeiträgen).

Gestalte Dein Plakat!

Einsendeschluss: 18. Februar 2020

Preisgeld: 150 €



Plakatwettbewerb

im Rahmen der 8. Internationalen Wochen gegen Rassismus 2020

alle Infos unter: mib.stadt.bamberg.de

V.i.s.d.P. Mohamed Addala



Detaillierte Informationen, die offizielle Ausschreibungen und alle Anmeldeformulare finden Sie ab Mitte Oktober auf der Homepage des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg zum Nachlesen und Downloaden unter www.mib.stadt.bamberg.de.

Rassismus verletzt Menschen in ihrer Würde – durch Worte, Taten und durch ungerechte Strukturen. Der Kampf gegen Rassismus braucht alle Kräfte der Gesellschaft.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Bamberger Mahnwache Asyl

Wir erinnern

Die rechtliche Verankerung des Asylrechtes beruht auf den Erfahrungen zweier Weltkriege: Als Anspruch und Verpflichtung zugleich ist sie die gemeinsame Antwort auf die Grausamkeiten von Krieg, Völkermord und Verfolgung.

Wir sehen

die Angst unter den Menschen, die Sicherheit und Schutz in unserem Land suchen. Eine Abschiebepolitik, die sich an möglichst hohen Abschiebequoten misst und auf Abschreckung baut, wirkt sich negativ auf die psycho-soziale Situation von Geflüchteten aus. Kein Mensch darf in ein Land zurück-geschickt werden, in dem sein Leben durch Krieg und Gewalt bedroht ist.

Wir denken

an diejenigen, die gegen ihren Willen in Krisengebiete wie Afghanistan abgeschoben wurden. Wir sorgen uns um ihre Sicherheit und Zukunft. Wir fordern einen sofortigen und umfassenden Abschiebestopp nach Afghanistan.

Wir erleben

wie Massenunterkünfte - wie in Bamberg - die Situation von Asylsuchenden verschlechtern und die gesellschaftliche Haltung gegenüber Geflüchteten negativ beeinflussen. Die AnKER-Zentren beschneiden die Rechte von Asylsuchenden. Sie verhindern Integration, sind kostenintensiv und schaffen neue Probleme und Konfliktpotentiale. Wir fordern, Flüchtlinge schnell ins Gemeinwesen zu integrieren, statt in Großlagern zu isolieren.

Wir sehen

wie die Dublin-Abkommen Länder an den Grenzen Europas über die Maßen belasten. Frauen, Männer und Kinder dürfen nicht auch noch aus Deutschland dorthin zurückgeschickt werden.



Wir setzen uns ein

für Ausbildungs- und Arbeitsperspektiven für alle Menschen in Deutschland, insbesondere wenn sie schon seit Jahren integriert sind.

Wir sind der Meinung

Familien gehören zusammen. Die Abschiebep Praxis darf nicht dazu führen, dass Familien auseinandergerissen werden. Wir setzen uns ein für die Möglichkeit des Familiennachzuges für alle schutzberechtigten Menschen in Deutschland.

Wir fordern

eine Politik, die sich der eigenen Mitverantwortung für die globalen Fluchtbewegungen stellt und Fluchtgründe wie Krieg, politische Verfolgung und Klimawandel aktiv bekämpft. Eine Abschottung Europas kostet Menschenleben. Kooperationen mit Ländern wie Libyen treten Menschenrechte mit Füßen. Seenotrettung darf nicht behindert werden, sondern nimmt humanitäre Verantwortung wahr.

Wir zitieren

Den Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Demnach sind alle Menschen gleich an Würde und Rechten geboren. Wir weisen alle Versuche entschieden zurück, Menschen in Not gegeneinander auszuspielen.

Wir mahnen

Das Recht auf Asyl ist ein Menschenrecht und nicht verhandelbar. Alle, die in unserem Land Schutz suchen, haben Anrecht auf eine faire und sorgfältige Prüfung ihrer Schutzbedürftigkeit. Wir fordern, das individuelle Recht auf Asyl zu erhalten, statt Geflüchtete nach Bleibeperspektiven zu sortieren.

Jeden Montag, 18 Uhr am Gabelmann

Der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg bedankt sich bei:

Oberbürgermeister Andreas Starke
und den Mitgliedern des Bamberger Stadtrats



der Regierung von Oberfranken



den gewählten Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg



allen Institutionen, Organisationen und Privatpersonen und Kooperationspartnerinnen und -partnern, die sich am Programm der 25. Interkulturellen Wochen beteiligen.



dem Ordnungsamt der Stadt Bamberg



der Polizeiinspektion Bamberg-Stadt



den Sanitäterinnen und Sanitätern des Roten Kreuzes



Sponsor/innen:

AOK Bamberg – Die Gesundheitskasse,
Sparkasse Bamberg und
Bäckerei - Konditorei Fuchs



Spender/innen:

Sparkasse Bamberg,
Joseph-Stiftung Bamberg,
Malzfabrik Michael Weyermann GmbH & Co. KG,
Rießner-Gase GmbH Bamberg.
Bäckerei - Konditorei Fuchs,
Hainapothecken OHG



Zudem bedankt sich der MIB bei allen Veranstaltern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die ungenannt blieben.



AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN

Die Nummer 1
in Bayern

Topleistungen für Familien

Wir haben die passenden Angebote für Sie und Ihren Nachwuchs. Von der App „AOK Schwanger“ bis rund um die Zahngesundheit für die ganze Familie.

www.aok.de/bayern

Einfach nah. Meine AOK.



DIE  WELT

Januar 2019

BESTE BANK IN BAYERN
– Beratung Privatkunden - Gold –

Sparkasse Bamberg

Im Test: 1.500 Bankfilialen in
Deutschland in 2018

Deutsches Institut für
Bankentests GmbH
www.difb.net

Beste Bank in Bayern.

Erneut Testsieger in
Beratung Privatkunden.

 **Sparkasse
Bamberg**